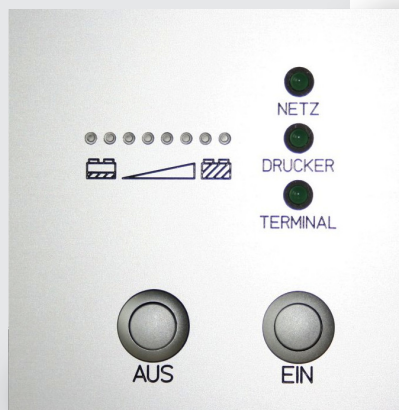




mobiler Arbeitsplatz
BASIC-2 plus
Abb. mit Sonderausstattung



AccuGuard plus Bedienfeld

Mobiler Arbeitsplatz mit Akku- Stromversorgung Typ BASIC-2 plus

Der Mobile Arbeitsplatz BASIC-2 plus von COT ermöglicht den Betrieb von Datenverarbeitungsgeräten auch da, wo kein Netzanschluss verfügbar ist, z.B. in Lagergängen. Er bietet Platz für einen Industrie-PC mit Tastatur, einen Barcode-Scanner und einen Etikettendrucker, üblicherweise einen industriegeeigneten Thermodrucker. Zur Energieversorgung dienen Akkumulatoren, die über ein eingebautes Hochleistungs-Ladegerät bei Bedarf aufgeladen werden können. Die Kapazität richtet sich nach der Stromaufnahme der installierten Geräte und danach, wie lange der Betrieb zwischen den Nachladungen sein soll. Die Grundausstattung bietet zwei in Reihe geschaltete Akkumulatoren zu je 12 Volt, 70 Ah. Damit steht die bei mobilen Ausführungen von Industrie-PC's und Druckern übliche Betriebsspannung von 24 Volt Gleichspannung ohne weitere Baugruppen wie Spannungswandler o.ä. zur Verfügung. Die erzielbare Betriebsdauer liegt dann – je nach den installierten Geräten – zwischen ca. 8 und 16 Stunden. Für Geräte mit höherem Leistungsbedarf bzw. für längere Betriebsdauer ist eine

verstärkte Ausführung mit 2 x 100 Ah lieferbar. Auch Nachladen während des Betriebs ist möglich. Die Ausführung mit vier Lenkrollen und einem breiten Handgriff sowie das geringe Eigengewicht aufgrund der Leichtmetall-Bauweise ergeben beste Manövrierbarkeit.

Zum Schutz der Akkumulatoren vor Tiefentladung müssen die angeschlossenen Geräte bei Erreichen der Entladeschluss-Spannung abgeschaltet werden. Damit dies ohne unangenehme Folgen wie z.B. Datenverlust infolge Abschaltens der Betriebsspannung des PC's bei laufenden Programmen bleibt, kommt die Microprozessor-Steuerung COT AccuGuard plus zum Einsatz:

Funktion AccuGuard plus

- ▶ Sobald die Entladeschluss-Spannung nahezu erreicht ist, sendet AccuGuard plus Warnmeldungen an den PC und den Drucker.
- ▶ Ein auf dem PC laufender Dienst reagiert mit einer Bildschirmmeldung an den Benutzer, die diesen auf das bevorstehende Betriebsende aufmerksam macht.
- ▶ Der Benutzer hat nun noch Zeit, seine Arbeit zu beenden und die laufenden Programme zu schließen. Tut er das nicht, schließt der Dienst rechtzeitig vor Ablauf der Restlaufzeit alle aktiven Programme und fährt den PC herunter.
- ▶ Danach schaltet AccuGuard plus die Betriebsspannung des PC's aus.
- ▶ Der Drucker druckt nur noch die aktuell anstehenden Druckaufträge aus, nimmt aber keine neuen mehr an.
- ▶ Nach Ablauf der Restlaufzeit schaltet AccuGuard plus die Betriebsspannung des Druckers aus.

Die Restlaufzeiten für PC und Drucker sind konfigurierbar.

Zum einfachen Außerbetriebsetzen der installierten DV-Geräte z.B. am Ende der Arbeitszeit steht die AUS-Taste zur Verfügung. Eine Betätigung setzt den oben beschriebenen Ablauf in Gang, allerdings mit fest eingestellten kurzen Restlaufzeiten.

keine automatische Wiederinbetriebnahme nach erfolgter Aufladung. Die beschriebenen Funktionen setzen voraus, dass die Geräte mit entsprechenden Sonderausstattungen ausgerüstet sind.

Nachdem AccuGuard plus die installierten Geräte abgeschaltet hat, müssen diese mit der EIN-Taste wieder in Betrieb genommen werden. Es erfolgt

Empfohlene Sonderausstattung:

Industrie-PC SH15

Industrie-PC für stationären wie mobilen Einsatz



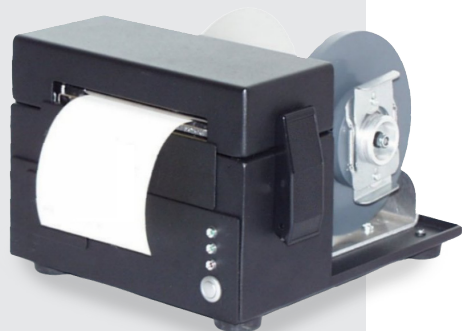
Industrie-PC SH15

Beim Soredi SH15 handelt es sich um ein hochrobusten, universell einsetzbaren PC mit komplett geschlossenem lüfterlosem Gehäuse. Die Geräte sind speziell für den Einsatz in rauesten Umgebungen konzipiert.

Die IPC werden im Hause Soredi entwickelt und produziert. Sie sind speziell für den Einsatz in rauen Umgebungen konzipiert. Aus diesem Grund verwendet Soredi in der Serie SH ausschließlich die modernste und industrietaugliche Komponenten, die auch in extremsten Umgebungen eine zuverlässige Funktion gewährleisten.

Anwendungen:

Der Industrie-PC SH15 wurde besonders für den mobilen Einsatz auf Flurförderfahrzeugen, Staplern oder Kommissionierwagen ausgerichtet. Ebenso wird die SH-Serie stationär im Wareneingang von Logistikzentren und Tiefkühlagern verwendet. Die Industrieterminals von Soredi widerstehen den harten Belastungen in Produktionsumgebungen und werden daher erfolgreich zur Maschinensteuerung oder in der Zutrittskontrolle eingesetzt.



Thermodrucker COT M4200

Thermodrucker COT M4200

- ▶ Thermodirekt- Drucker mit 104 mm Druckbreite
- ▶ 8 Punkte/mm (203 DPI)
- ▶ Bis zu 100 mm/s Druckgeschwindigkeit
- ▶ Robustes, industrietaugliches Blechgehäuse
- ▶ Stabiler Rollenhalter mit Bremse und beidseitigen Führungsscheiben
- ▶ Einfacher Papierwechsel durch Schnellverschlüsse an Druckstation und Rollenhalter
- ▶ Großer Papiervorrat durch 160 (optional 220) mm Rollendurchmesser
- ▶ Betrieb an 24V Gleichspannung für mobilen Einsatz
- ▶ Schutz der Schnittstellen-Stecker durch versenktes Anschlussfeld
- ▶ 5V Spannungsversorgung für optionalen WLAN Adapter
- ▶ COT IAS Multifunktions-Baugruppe mit:
 - V24 und Ethernet Schnittstelle
 - diversen Datenprotokollen und Emulationen
 - RPO Remote Printer Observer Port für netzwerkbasierte Drucker-Statusüberwachung
 - HTTP-Server für Statusanzeige und Konfiguration